

Chäsitzer

1 / 2019 | Januar/Februar | 47. Jahrgang



NEUJAHRSPÉRO

Dienstag, 1. Januar, Gemeindeverwaltung

GEMEINDEABEND

Freitag, 18. Januar, Öki

NOREA TRIO

Sonntag, 20. Januar, Öki

JASSMEISTERSCHAFTEN

Samstag, 26. Januar, Aula Selhofen

LIEBE LESERIN
LIEBER LESER

Endspurt! Das ereignisreiche Jahr 2018 steht mit den bevorstehenden Festtagen kurz vor seinem Abschluss. Es war ein Jahr mit vielen Höhepunkten für Klein und Gross. Ein Indiz für die Vielzahl von Angeboten, die Vereine und Institutionen in Kehrsatz anbieten und mit ihren Mitgliedern durchführen. So gab es am Tag der Freiwilligen auch Lob durch Barbara Richiger von Benevol Bern, die Kehrsatz als «Best practice»-Beispiel in der Region sah.

Anerkennung gebührt auch den Machern der Respektkampagne, die uns das ganze vergangene Jahr begleitet hat. Unsere Schüler/innen brachten darüber sogar eine eigene Radiosendung auf RadioChico heraus. Toll gemacht, liebe Kids. Und beim Chäsitzerlauf, bei der 1.-August-Feier, bei Hallo Velo, dem Weihnachtsmärit oder den zahlreichen Nachbarschaftsaktionen kamen Chäsitzer jeglichen Alters zusammen und verbrachten eine gute Zeit.

Und ein Blick in den Veranstaltungskalender verrät, dass die Kehrsatzer Vereine auch 2019 viel vorhaben. Wir freuen uns darauf.

Übrigens. Der Chäsitzer hat nun auch eine eigene Online-Plattform. Auf www.chaesitzer.ch findet man neben den Ausgaben vom Chäsitzer auch viele Fotos von Veranstaltungen und weitere spannende Informationen zu unserem Dorf.

Im Namen der Redaktion vom Chäsitzer und vom Dorfverein Kehrsatz wünsche ich allen Chäsitzerinnen und Chäsitzern schöne Festtage und ein tolles 2019!

René Walker, Redaktor

INHALTSVERZEICHNIS

Dorfverein

Weihnachtsmärit Seite 7

Jassmeisterschaft Seite 9

Gemeinde + Schulen

Neu-Pensionierten-Apéro Seite 13

Rückblick Respektkampagne Seite 16

Diverses

Literarischer Sonntagmorgen Seite 23

Titelbild:

Weihnachtskugel

Foto: Beatrice Walker

MENSCHEN IN CHÄSITZ

TRAINIEREN, TRAINIEREN
UND NOCHMALS TRAINIEREN

Seit 1931 begeistert der Schlittschuhclub Bern Eishockey-Fans aus nah und fern. Und immer wieder wohnten Spieler der ersten Mannschaft in Kehrsatz. Nun ist mit Yanik Burren wieder ein Hockeyprofi in unserem Dorf zu Hause. 2017 gelang dem Berner, der in Belp aufgewachsen ist und seit diesem Jahr in Kehrsatz wohnt, der Durchbruch in der höchsten Spielklasse und verteidigt seither im Fanionteam des SCB.

In welchem Alter warst du zum ersten Mal auf dem Eis?

Das erste Mal war ich mit zwei Jahren auf dem Eis. Und mit fünf Jahren spielte ich beim EHC Bern 96 auf der Ka-We-De zum ersten Mal in einem Klub.

Wann hast du gemerkt, dass du mehr Talent hast als die anderen Kids?

Als ich angefangen habe, bei den Bambini und Piccolo an einem Turnier (3 Spiele auf dem halben Eisfeld) regelmässig 15 bis 20 Tore zu schiessen.

Und wann träumte Klein-Yanik von der Karriere als Eishockey-Profi?

Schon als ich klein war stand für mich fest, dass ich eines Tages Profi werden will.

Wie hat dein Umfeld darauf reagiert?

Meine Familie hat mich immer ohne zu zögern unterstützt, allerdings niemals gepuscht oder gezwungen. Der Spass musste immer im Vordergrund stehen.

Welche Tipps kannst du talentierten Kids geben, die Eishockey zu ihrem Beruf machen möchten?

Trainieren, trainieren, trainieren. Und wenn es einmal nicht so rund läuft, noch mehr trainieren. Das Wichtigste ist aber, stets an sich selbst zu glauben.

Schule, Ausbildung, Training. Wie sah das bei dir aus?

Ich habe die Unterstufe in Belp besucht, danach wechselte ich in die Sportschule Länggasse. Anschliessend habe ich in der Feusi-Schule in vier Jahren die Sporthan-

delsschule absolviert. Im Moment ist der Fokus voll und ganz auf dem Eishockey, aber ich möchte schon bald mit der Vorbereitung auf die Berufsmatur beginnen.

Kommen wir zum Eishockey. Warst du immer Verteidiger?

Nein, das wurde ich erst, als ich zum SCB gewechselt habe.

Warum gerade Verteidiger?

Wir hatten zu wenige Verteidiger an einem Turnier, ich wurde dann als Verteidiger eingesetzt und hatte meinen Job wohl gut gemacht. Seither spiele ich hinten.

Erinnerst du dich noch an dein allererstes Tor in einem Meisterschaftsspiel?

Nein, aber an mein erstes Tor als Verteidiger. Ich schoss dem Goalie von hinter der Grundlinie aus an die Maske, von wo aus der Puck ins Tor abgelenkt wurde.

Frecher Spielzug. Aber auch dein erstes Tor für den SCB war stark.

Ja, das war letztes Jahr in den Playoffs gegen Genf. Das war ein unvergessliches Gefühl. (Anmerkung der Redaktion: Es war auch ein unvergessliches Tor nach einem tollen Sololauf über das ganze Feld.)

Du trägst die Nummer 77. Hat die Nummer irgendeine Bedeutung?

Ehrlich gesagt nicht. Ich war mit Kollegen im Ausgang und wir diskutierten, welche Rückennummer gut aussieht. Da kamen wir auf die 77.

Wie sieht der typische Tag eines Eishockeyspielers aus?

Ich habe am liebsten die Spieltage. Das heisst: aufstehen, essen, trainieren, essen, schlafen oder entspannen (kommt auf den Energie-Level an), Matchvorbereitung, aufwärmen, spielen, nach dem Spiel noch ein Krafttraining, essen, schlafen.

Wie bitte? Nach dem Spiel machst du noch ein Krafttraining?

Ja, aber nur dienstags und samstags. Da wir am nächsten Tag meistens nur leicht oder gar nicht trainieren, hat man genügend Zeit zu regenerieren.

Hast du gewusst, dass SCB-Legenden wie Renato Tosio, Martin Rauch, Roberto Triulzi oder Paul-André Cadieux auch in Kehrsatz gewohnt haben?

Nein, das wusste ich nicht.

Und dass alle während ihrer Zeit in Kehrsatz Schweizer Meister geworden sind?

Das sind doch vielversprechende Aussichten.

Wer waren deine Vorbilder in der Schulzeit?

Mark Streit natürlich. Und als ich etwa in der 5. Klasse war, schaffte Roman Josi gerade den Durchbruch beim SCB. Fortan war er meine grosse Nummer 1.

Bist du als Jugendlicher auch als Fan ins Stadion gegangen und hast die Spiele auf der grossen Stehplatzrampe verfolgt?

Anfangs schon. Doch als ich bei den Novizen war, bekamen wir ein Sitzplatzabo. Das nutzte ich auch noch vor zwei Jahren.

Kennst du die Texte der Fan-Lieder?

Ja, praktisch alle.

Und wie ist es so, als Spieler in eine ausverkaufte PostFinance-Arena einzulaufen?

Es macht unglaublich Spass und auch ein wenig stolz. In solchen Momenten sieht man, wofür man jeden Tag hart trainiert.

Nimmst du als Spieler die Stimmung, die Lieder etc. überhaupt wahr oder bist du voll auf deinen Einsatz fokussiert?

Ja, ich nehme sie wahr, allerdings nur, wenn ich auf der Bank sitze. Auf dem Eisfeld hört man nur den Schiedsrichter und die anderen Spieler.

Wenn das Stadion zum Hexenkessel wird, versteht man sich auf dem Eis überhaupt noch?

Wie erwähnt, blendet man das einfach aus. Das nimmt man während des Spiels praktisch gar nicht wahr.



Yanik Burren.

Die Stadt Bern ist Eishockey-verrückt. Aber die Schweizer gelten ja als ruhig und besonnen. Erkennen dich die Fans auf der Strasse?

Nein, und ich bin froh, dass es so ist.

Du spielst seit dem Juniorenalter beim SCB. Was unterscheidet den SCB von allen anderen Clubs in der Schweiz?

Das Stadion, die Fans, die Ambitionen.

Du bist einer der Jüngsten im Team. Was ist deine Rolle? Wie gehen die routinierteren Spieler mit dir um?

In der Mannschaft werden alle Spieler gleich behandelt. Klar müssen die Jun-

gen nach dem Training die Pucks zusammenräumen und die Trinkflaschen tragen, den Car und die Garderoben säubern etc., aber sonst gehören wir Jungen voll dazu. Und die Routiniers sind sehr hilfsbereit und geben uns das Gefühl, schon lange dazu zu gehören.

Gib uns bitte einen Einblick ins Innenleben vom Team. Wer kommt immer zu spät? Wer macht die Musik? Wer ist der grösste Sprücheklopfer? Wer ist die grösste Respektsperson?

Zu spät ist eigentlich nie jemand, ausser es hatte einen grossen Stau auf der Autobahn. DJ ist Ramon Untersander.

Diagnose: keine körperliche Ursache

Trotzdem leiden Sie Schmerzen

Wenn für wiederkehrende oder chronische Schmerzen keine körperlichen Ursachen gefunden werden, ist das für Betroffene sehr belastend. Sie bekommen das Gefühl, dass mit ihrer Körperwahrnehmung etwas nicht stimmt. Dabei sind solche Beschwerden keineswegs eingebildet. Denn Körper und Seele bilden eine Einheit. So kann es sein, dass Stress, Ängste oder andere seelische Belastungen Auslöser für die Schmerzen sind.

Mögliche körperliche Symptome seelischer Ursachen

- Kopfschmerzen / Migräne
- Rücken-, Nacken- oder Schulterschmerzen
- Schlafstörungen
- Verdauungsbeschwerden
- Ohrgeräusche (Tinnitus)
- Schwindelgefühle
- Herzrasen
- und mehr

Über die Seele dem Körper helfen

Im Kompetenzzentrum für Physiotherapie / FOI in Kehrsatz verbindet Franco Polesana physiotherapeutische Techniken mit dem bio-psycho-sozialen Modell. Das bedeutet, Klienten erfahren eine ganzheitliche Behandlung, welche den Körper, die Psyche sowie das soziale Umfeld miteinbezieht. Durch eine Kombination aus mentaler und körperorientierter Arbeit können sich seelische Blockaden lösen, was sich lindernd oder eliminierend auf die dadurch verursachten Symptome auswirkt.

Gehören Sie zu den Betroffenen, vereinbaren Sie einen Termin. Wir sind gerne für Sie da. Wirksam, diskret und empathisch.

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch

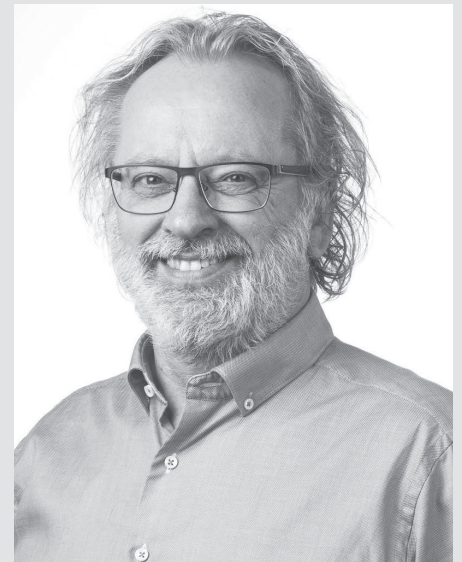
08.00 Uhr – 12:00 Uhr & 13:30 Uhr – 20:00 Uhr

Donnerstag

08:00 Uhr – 12:00 Uhr & 13:00 Uhr – 20:00 Uhr

Freitag

08:00 Uhr – 12:00 Uhr & 13:00 Uhr – 17:00 Uhr



Franco Polesana

Dipl. Physiotherapeut FH

Coach ICF ACC
(Coaching/Mediation)

CAS psychologisches und
mentales Training (IAP)

Mitglied der Fachgruppe
für Physiotherapie in der
Psychosomatik und
Psychiatrie

Er wird von ein paar Mitspielern auch liebevoll DJ Tinitus genannt. Der grösste und witzigste Sprücheklopfer ist Alain Berger. Die grösste Respektsperson für mich ist Andrew Ebbett. Dies aufgrund seines Alters, seiner Erfahrung und Persönlichkeit.

Wie sieht dein SCB-«Best-Of»-Block heute aus?

Vorne habe ich Arcobello, Moser und Scherwey. Das sind für mich drei der besten Stürmer in der Schweiz. Und mein Verteidigungspartner wäre Beat Gerber. Wir haben einen ähnlichen Spielstil und darum ergänzen wir uns recht gut, finde ich. Auch neben dem Eis verstehen wir uns bestens. Torhüter: Leonardo Genoni.

Du hast nun auch Spiele in der Champions Hockey League gespielt. Was ist der grösste Unterschied zum Eishockey in der CH-Liga?

Das Niveau ist hoch und man hat weniger Informationen über die Spielweise des Gegners als bei Teams aus der eigenen Liga.

Während im Fussball die Champions League nicht mehr wegzudenken ist, braucht es im Eishockey wohl noch etwas Zeit. Aber wie gefällt dir diese europäische Plattform?

Ich finde sie sehr gut, da man sich mit Topteams aus Europa misst und Neues kennen lernt.

Neben der CHL hast du auch Partien für Nachwuchsauswahlen der Schweizer Nationalmannschaft gespielt. Wo steht die Schweiz da im internationalen Vergleich? Und wann spielst du in der A-Nationalmannschaft?

Ich spielte in einem recht starken Jahrgang, und wir waren an den Weltmeisterschaften stets mindestens im Viertelfinal. Ich hoffe, dass ich in ein paar

Jahren auch den Sprung in die A-Nationalmannschaft schaffe.

Im Eishockey ist die National Hockey League der grosse Traum vieler Spieler. Was fasziniert so an dieser Liga?

Die ganze Eishockeywelt verfolgt die NHL. Im Fussball gibt es verschiedene Ligen wie die Bundesliga oder die Premier League usw. Im Eishockey ist einfach die NHL das Mass aller Dinge.

Bist du mit den ehemaligen SCB-Spielern und heutigen NHL-Stars Roman Josi oder Nico Hischier in Kontakt?

Ja, ich habe noch Kontakt mit Nico Hischier. Mit ihm spielte ich noch bei den Novizen und den Junioren beim SCB. Wenn er im Sommer in der Schweiz ist, sehen wir uns schon ab und zu.

Wer wird Schweizer Meister 2018/2019? Der SCB.

Interview: René Walker
Foto: Thomas Hiller (SCB)



Yanik im CHL-Spiel gegen Red Bull Salzburg

SCHNEIDER HÖRBERATUNG

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern
beim Bahnhof, 50 Schritte hinter LOEB

Info-Telefon: **031 312 22 55**
hoersysteme.ch ■ info@hoersysteme.ch



- Ihr Fachgeschäft für digitale, kleinste **HÖR-COMPUTER** und mehr...
- kurzfristige Termine möglich, auch für Reparaturen!
- Otoplastik-Labor für kosmetische Anfertigung und **EXPRESS-Service**



Perrot Haustechnik GmbH

Belpstrasse 12 • 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 30 61 • Fax 031 961 00 60
perrot.haus@bluewin.ch

Sanitär • Heizung • Spenglerei

Sanitäre Installationen • Solaranlagen • Alternative Heizungsanlagen • Umbauten • Service • Reparaturdienst



**Ich bin für Sie da
in Kehrsatz.**

Patrick Baumeier, T 031 818 44 67, M 076 332 64 40
patrick.baumeier@mobililar.ch

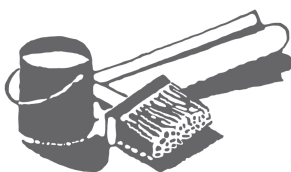
Generalagentur Belp
Daniel Baumann

Bahnhofstrasse 11
3123 Belp
T 031 818 44 44
belp@mobililar.ch
mobililar.ch

die Mobililar

1000000000

Hänni Kehrsatz GmbH

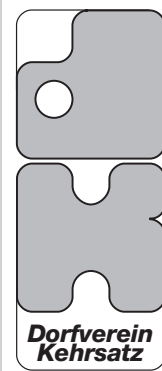


- **Malerarbeiten**
- **Gipserarbeiten**
- **Wärmedämmung**
- **Rissanierungen**
- **Gerüstbau**

**Zimmerwaldstrasse 91
3122 Kehrsatz**

**079 769 05 43
maler.haenni@bluewin.ch**

WERBUNG IM CHÄSITZER?



Mit dem Chäsitzer
erreichen Sie alle
Haushalte im Dorf
und unterstützen den
Dorfverein Kehrsatz bei
seinen Aktivitäten für
ein vielfältiges
Miteinander.

Tarife und Formate sind
auf www.chaesitzer.ch
zu finden.

schöne Fenster,



schöne Türen,
schöner wohnen!

EGGER
Isolierbau GmbH

Fenster
Türen
Fensterläden
Rolläden

Belpstrasse 24 | 3122 Kehrsatz | 031 972 34 44
egger-gmbh.ch | info@egger-gmbh.ch

Lamellenstoren
Reparaturen
Service

DORFVEREIN

WIEHNACHTSMÄRIT 2018

Traditionell zum ersten Advent fand im Öki der 41. Chäsitzer Weihnachtsmärit statt. Als Treffpunkt für Gross und Klein hat sich der beliebte Anlass längst in der Bevölkerung etabliert und zog auch dieses Jahr viele Einheimische und Ehemalige an.

Bereits beim Eingang zum Öki kam Weihnachtsmarkt-Stimmung auf. Der Duft von Glühwein, Marroni oder Waffeln lag in der Luft. Im grossen Saal wurden an verschiedenen Marktständen liebevoll gemachte Produkte für die Adventszeit angeboten. Wer lieber selbst aktiv werden wollte, konnte Adventskränze basteln, Lebkuchen verzieren oder Kerzen ziehen. Kulinarisch standen am Freitag das Raclette-Stübli und am Samstag die feine ungarische Gulaschsuppe à la Maklari hoch im Kurs. Und zum Abschluss traf man sich an der Bar zum geselligen Austausch.

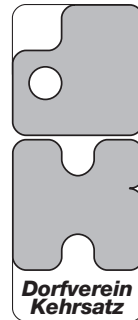
Ein positives Feedback konnte Dorfvereinspräsident Manuel Meister ziehen: «Es

war wieder ein sehr schöner Weihnachtsmärit. Neben dem Jodlerchor, der dieses Jahr zum zweiten Mal dabei war, hat mich der Auftritt des Kinderchors besonders gefreut. Ich hoffe, dieser wird in Zukunft fester Bestandteil des Chäsitzer Weihnachtsmärits!»

Ein besonderer Dank gebührt den vielen fleissigen Helferinnen und Helfern vom Dorfverein Kehrsatz, welche diese tolle Veranstaltung organisiert haben.

Text: René Walker

Fotos: Philip Gruber



Impressionen vom Weihnachtsmärit 2018. Weitere Fotos sind auf www.chaesitzer.ch oder auf www.facebook.com/kehrsat zu finden.





Frauenfest

diskutieren-visionieren-lachen-tanzen-schwingen-bewegen-austauschen-erleben-geniessen-feiern

zum Internationalen Frauentag am

8. März 2019

im Öki Kehrsatz

18.00 Uhr Apéro und Kennenlernen

19.00 Uhr World-Café mit Frauenthemen

20.30 Uhr gemeinsames Znacht

ab 21.30 Uhr Tanz mit DJane Kerstin

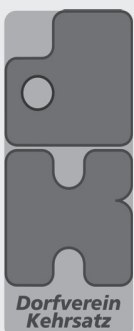
Liebe Chäsitzerinnen

Am nächsten Frauenfest zum 8. März möchten wir gemeinsam Visionen entwickeln:

Wie wollen wir leben? Was ist uns wichtig? Was sind unsere Forderungen?

In einem World-Café werden wir in kleinen Gruppen miteinander sprechen, uns kennenlernen und zusammen neue Ideen finden. Dazu laden wir alle Frauen ein. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und einen vielfältigen Gedankenaustausch!

ein Fest
für Frauen
von Frauen
aus Kehrsatz



Kontakt: J.Meister 076 449 33 27 ditta.meister@gmail.com
Infos: www.dorfvereinkehrsat.ch



CHÄSITZER NEU AUCH ONLINE

Die Chäsitzer Redaktion ist jetzt auch online unterwegs.

Unter www.chaesitzer.ch sind neben der aktuellen Ausgabe auch ein Archiv, Bilder von Veranstaltungen, der Veranstaltungskalender sowie weitere Informationen rund um Kehrsatz zu finden.

Am besten gleich mal auf

www.chaesitzer.ch

reinschauen.

MITGLIEDER GESUCHT

Werde Mitglied im Dorfverein Kehrsatz und unterstütze damit aktiv oder passiv die zahlreichen Angebote und Veranstaltungen. Unsere Veranstaltungen können jedoch nur gelingen, wenn wir auf eure Mithilfe zählen können. Ob am Weihnachtsmärit oder an der Jassmeisterschaft. Wir freuen uns über jeden fleissigen Helfer.



Name / Vorname:

Adresse:

Aktive Mithilfe::

E-Mitgliedschaft:

Informationen und das Anmeldeformular sind unter www.dorfvereinkehersatz.ch zu finden oder können schriftlich beim Dorfverein Kehrsatz, Postfach 24, 3122 Kehrsatz, eingeholt werden.

41. CHÄSITZER JASSMEISTERSCHAFT

Alle Jassfreundinnen und Jassfreunde über 15 Jahre sind herzlich zu diesem traditionellen und amüsanten Jasshöck eingeladen. Und jeder, vom ersten bis zum letzten Sieger, wird wieder, wie es in Kehrsatz eben Tradition ist, einen schönen Preis nach Hause tragen dürfen. Es wird nach den gleichen Regeln wie im letzten Jahr gespielt, mit Trumpf, «Obenabe» und «Undenufe».

Rauchen ist in den Pausen (draussen) möglich.

Alle Details erfahren Sie in einem Brief nach erfolgter Anmeldung. Die Infos erhalten Sie kurz (Do/Fr) vor dem Turnier. Sie können sich nur paarweise anmelden. Bitte tragen Sie beide Namen und Vornamen und Adressen ein sowie die evtl. Mitgliedschaft im Dorfverein.

Anmeldung:

- **Bitte wenn möglich online via www.dorfvereinkehersatz.ch** (Anlässe-Jassmeisterschaft) bis Montag 21. Januar 2019
- **mit Anmeldecoupon** per Briefpost an: Manuel Meister, Breitägertenstr. 19 3122 Kehrsatz bis Freitag 18. Januar 2019 (Poststempel A-Post)

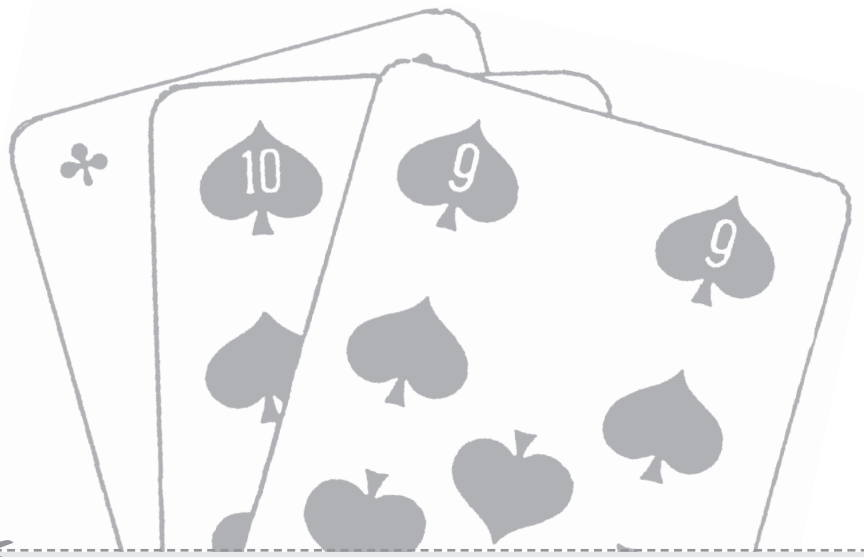
Datum: Samstag, 26. Januar 2019

Ort: Aula Selhofen, Kehrsatz

Beginn: 17 Uhr, Saalöffnung 16 Uhr

Startgeld: Fr. 25.– pro Teilnehmer
Mitglieder des Dorfvereins Kehrsatz erhalten einen Konsumationsbon im Wert von Fr. 5.–

Organisation: Dorfverein Kehrsatz



ANMELDUNG ZUR 41. CHÄSITZER JASSMEISTERSCHAFT VOM 26. JANUAR 2019

Name:

Vorname:

Adresse:

PLZ/Ort:

Mitglied Dorfverein: Ja Nein

PARTNER/IN:

Name:

Vorname:

Adresse:

PLZ/Ort:

Mitglied Dorfverein: Ja Nein

Bitte bis Freitag, 18. Januar 2019, (Poststempel A-Post) einsenden an:

Manuel Meister, Breitägertenstr. 19, 3122 Kehrsatz



malerei
bruno schäfer ag
 talstrasse 11 / postfach
 3122 kehrsatz

031 961 01 01

ANDREAS STALDER AG

Küchenbau – Schreinerei – Service
 Breitenacker 6, 3122 Kehrsatz
 Tel: 031 961 10 06 baernoergeli@bluewin.ch



Küchen für Neu- und Umbauten
 Innenausbau – Reparaturen –
 Allg. Schreinerarbeiten - Service



sportcenter
kehrsatz
 tennis
 badminton
 fitness

Zimmerwaldstr. 12 • 3122 Kehrsatz •
 Tel 031 961 01 44 • Fax 031 961 27 30 •
www.tennis-kehrsatz.ch •
info@tennis-kehrsatz.ch



JUNGI'S GARTENMANDLI

reinigt und pflegt Ihren Garten
 sauber und seriös

Hanspeter Jungi
 Zimmerwaldstrasse 101A
 3122 Kehrsatz
 Tel. 031/ 961 38 07

auto trachsel ag



Ihre persönliche Garage für alle Marken.
 Werkstatt, Carrosserie und Malerei. MFK Bereitstellung,
 Klimageservice, Pneuservice und Einlagerung Räder

Kirchackerweg 31, 3122 Kehrsatz 031 961 18 96
garage@autotrachselag.ch
trachsel.mehrmarken.net
Konfigurieren Sie Ihren Neuwagen.

Scherler AG
 Elektro und Telematik

Papiermühlstrasse 9 24-h-Pikettdienst 031 330 41 41
 3000 Bern 22 E-Mail: info@scherler-ag.ch
 Telefon 031 330 41 11 Internet: www.scherler-ag.ch
 Telefax 031 330 41 22



Chumm zu de Elektroinstallatöre cho schnuppere!



Unsere Firma, die ständig mehrere Lehrlinge in
 der Ausbildung hat, setzt auf Teamgeist, kollegiale
 Zusammenarbeit und Förderung jedes Einzelnen.
 Verschaffe dir einen Eindruck in einer Schnupper-
 woche bei Scherler. Ruf einfach an und
 vereinbare mit Herrn Neuenschwander
 einen Termin. Wir freuen uns, dir möglichst
 viel von unserer Berufswelt zu zeigen!

Scherler sorgt für Spannung

BLUMEN MAURER

Blumengeschäft und Gärtnerei

Peter Maurer-Brosi
 Flugplatzstrasse 40, 3122 Kehrsatz
 Telefon 031 961 31 37
www.blumenmaurer.ch

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen /

Werner Marti
 031 819 52 81
werner.marti@axa.ch

AXA /
 Hauptagentur Franco Faricelli
 Dorfstrasse 9, 3123 Belp
AXA.ch/belp



MALATELIER

Wir bieten Kindern verschiedenen Alters in kleinen Gruppen von maximal sieben Kindern eine vergnügte Stunde «freies Malen» an.

Die Kinder haben neben der Beschäftigung mit Pinsel, Farbe und Papier auch die Möglichkeit, sich mit unterschiedlichsten Materialien kreativ zu betätigen. Dazu treffen wir uns im Malatelier vom Öki, das speziell dafür eingerichtet ist. Schürzen sind vorhanden, eine Versicherung ist nicht eingeschlossen.

Wann: Montag 09.00 bis 10.00 Uhr

(ab 3 Jahren)

Donnerstag 15.45 bis 16.45 Uhr

(ab 6 Jahren)

Wo: Malatelier im Öki

Kosten: 1 Stunde «freies Malen» Fr. 10.00

(für Mitglieder des Dorfvereins Fr. 8.50)

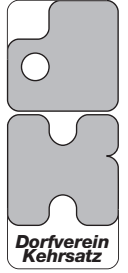
Anmeldung und Infos:

Für 3- bis 6-Jährige: Christine Jordi

078 656 40 63

Für Kinder ab 6 Jahren: Bettina Jordi

077 434 93 30 oder tini.salathe@gmail.com



ITALIENISCHKURSE IN CHÄSITZ!

Der Dorfverein Kehrsatz bietet Italienischkurse mit unterschiedlichem Sprachniveau unter der Leitung von Sonja Maklari an.

Italienischkurs A1/3

Sie verfügen über Grundkenntnisse (A1) und interessieren sich für die italienische Sprache. Sie möchten im gemütlichen Rahmen die Sprache erlernen und einen Einblick in die italienische Kultur erhalten.

Quartal: 11. Januar bis 29. März 2019 (ohne 8. 2., 11x)

Tag: Freitags, von 10 bis 11 Uhr
Einstieg jederzeit möglich

Ort: Ökumenisches Zentrum, Kehrsatz

Kosten: Fr. 198.–
(für DV-Mitglieder: Fr. 176.–)

Lehrmittel: Chiaro A1, Hueber-Verlag, Lektion 10

Italienischkurs für leicht Fortgeschrittene Ende A2

Sie möchten auf Ihre Kenntnisse auf Stufe A2 aufbauen. Sie möchten im gemütlichen Rahmen Konversation führen und gleichzeitig Ihre Grammatikkenntnisse verbessern.

Quartal: 7. Januar bis 25. März 2019 (ohne 4. 2., 11x)

Tag: Montags, 19.45 bis 20.45 Uhr
Einstieg jederzeit möglich

Ort: Ökumenisches Zentrum, Kehrsatz

Kosten: Fr. 198.–
(für DV-Mitglieder: Fr. 176.–)

Lehrmittel: Allegro A2, Klett-Verlag, Lektion 11

Bitte melden Sie Ihr Interesse an, auch wenn der Tag oder das Niveau nicht passen sollten, Anpassungen sind möglich.

Anmeldung und Infos: Sonja Maklari
Telefon 078 821 58 80
oder sonja.maklari@gmail.com.

IKEBANA

Entdecken Sie die andere Schönheit unserer Pflanzen- und Blumenwelt durch Ihre eigene Kreativität mit Hilfe der japanischen Blumenkunst Ikebana.

Der Kurs für Einsteiger/innen und Teilnehmer mit wenig Erfahrung

Datum: Jeweils am Mittwoch,
16. Januar, 13. Februar, 20. März,
24. April, 15. Mai und 12. Juni 2019

Der Kurs für alle Stufen

Datum: Jeweils am Dienstag und Mittwoch,
8./9. Januar, 19./20. Februar,
12. März, 16./17. April, 7./8. Mai und
4./5. und 18./19. Juni 2019

Zeit: 14–16 Uhr und/oder
19.30–21.30 Uhr

Kursort: Gurtenzimmer im Öki

Preis: Fr. 50.–/Lektion, Fr. 45.– für Dorf-



vereinsmitglieder, inkl. Blumen. Auch Einzeltage möglich.

Mitbringen: falls vorhanden: Blumenschere, Schale (Durchmesser ca. 30 cm, Rand ca. 5 cm hoch), Blumenigel, Lappen
Anmeldung: bis fünf Tage vor jedem Kurstag

Anmeldung/Infos: Kyoko Ulrich-Kajita,
Eichenrain 37, 3122 Kehrsatz
031 961 56 45, ikebana.ulrich@gmail.com
Homepage:
www.ikenobostudygroupbern.com

NÄHTREFF

Kleider flicken oder neu nähen? Ab 7. Januar 2019 bieten wir jeden Montag einen Nähtreff für alle an.

Von Anfängern bis zu erfahrenen Näher/Innen sind alle willkommen.

Wir werden einige Nähmaschinen und Faden für den Anfang zur Verfügung stellen. Falls jemand Nähmaterial zu Hause hat, bitte mitbringen. Wir freuen uns, Interessierte kennen zu lernen, und darauf, unser Wissen und unsere Erfahrungen zu teilen. Auch für andere Handarbeiten wird es Platz haben.

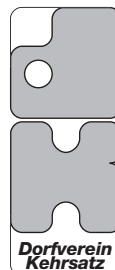
Wann: Montags, ab
7. Januar von 18.30 bis
20.30 Uhr

Wo: Öki Kehrsatz

Kosten: Fr. 20.– pro Abend,
Rabatt für DV-Mitglieder
und beim Kauf einer
10er-Karte

Infos und Anmeldung:

Patricia Grüning Semke, 078 866 79 30
oder Mail



BEHÖRDEN / VERWALTUNG

RÜCKBLICK RESPEKTKAMPAGNE 2018

«Wir wollen nicht die Welt verbessern. Aber es hilft schon, wenn jeder Mensch in seinem Umfeld dazu beiträgt, die Welt und sein Dorf liebens- und lebenswerter zu machen.»

Über das ganze Jahr 2018 verteilt führte die Gemeinde Kehrsatz eine Informationskampagne zur Thematik des Zusammenlebens und des gegenseitigen Respekts durch. In jeder Chäsitzer-Ausgabe wurde ein neues Themenfeld lanciert. Das Jahr neigt sich nun dem Ende zu und somit auch unsere diesjährige Respektkampagne.

Der letzte Anlass in diesem Rahmen war der Freiwilligenanlass vom 5. Dezember 2018. An diesem Anlass wurden Personen verdankt, welche in unserem Dorf Freiwilligenarbeit leisten, sei es in Vereinen, in der Schule, im Einsatz für die Integration oder in der Nachbarschaftshilfe.

FREIWILLIGENANLASS

In Kehrsatz wird pro Jahr für rund 10 Mio. Franken Freiwilligenarbeit geleistet. Aus diesem Grund hat die Gemeinde Kehrsatz am 5. Dezember alle Chäsitzer/innen, die in irgendeiner Form Freiwilligenarbeit im Dorf leisten, am Tag der Freiwilligenarbeit eingeladen. Mit dem Freiwilligenanlass wird gleichzeitig die diesjährige Respektkampagne beendet.



Barbara Richiger von Benevol Bern dankt für die Freiwilligenarbeit



Es freut mich sehr, dass sich verschiedene Vereine, Organisationen und auch Einzelpersonen an der Respektkam-



pagne beteiligt haben. Allen Beteiligten gebührt ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz. Bei verschiedenen Gelegenheiten durfte ich zu den verschiedenen behandelten Themenfeldern interessante Begegnungen machen, spannende Gespräche führen, aber auch Anlässe besuchen und natürlich die von unseren Schülerinnen und Schülern produzierten RadioChico-Sendungen hören. Ich hoffe, dass die nun zu Ende gehende Respektkampagne nicht nur bei mir einen bleibenden Eindruck hinterlässt.

Katharina Annen, Gemeindepäsidentin

Eingeladen hatten der Gemeinderat und die Kommission Bevölkerung und Integration. Zahlreiche Chäsitzer/innen aus verschiedenen Vereinen, Nachbarschaften oder Einzelpersonen nahmen die Einladung an. Barbara Richiger von Benevol Bern wies in ihrer Rede darauf hin, dass Kehrsatz als eine der wenigen Gemeinden die Freiwilligenarbeit in ihrem Leitbild verankert hat und wie wertvoll diese sei. Zudem senke Freiwilligenarbeit den Blutdruck und verlängere das Leben. Kathrin Annen liess nochmals die

Respektkampagne vom letzten Jahr Revue passieren und dankte allen für ihren Einsatz. Die Oberstufenklassen 6 A und 6 B stellten ihre Erfahrung in der Projektwoche mit dem Schülerradio RadioChico vor und spielten Interviewszenen vor. Und zu guter Letzt kam der Samichlous und überreichte jedem ein persönliches Geschenk. Am anschliessenden Apéro richte vom Bistro Weidli liessen es sich die Freiwilligen nicht nehmen, sich freiwillig auszutauschen.

Text + Fotos: Gitta Bellmann



Schüler der Klassen 6 A und 6 B mit den Lehrern Christian Wenzel und Niklaus Günter

Neu-Pensionierten-Apéro

MIT MUSIK GEHT (FAST) ALLES BESSER!

Am 2. November trafen sich zahlreiche Chäsitzer/innen zum diesjährigen Neu-Pensionierten-Apéro im grossen Saal im Öki. Im Zentrum dieser wertvollen Veranstaltung steht das gegenseitige Kennenlernen und der Informationsaustausch über Aktivitäten und Dienstleistungen in der Gemeinde Kehrsatz für Personen im dritten Lebensabschnitt. Als Gastreferent gab Otto Spirig Einblicke in seine Tätigkeit rund um die Erinnerungsarbeit mit Musik für Menschen, die an Demenz erkrankt sind.

Als Gemeinderätin Elisabeth Stalder-Riesen die anwesenden Gäste begrüßte, war der grosse Saal im Öki gut gefüllt. Verschiedene Vereine und Institutionen informierten die Chäsitzer Senioren über ihre sportlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Angebote. Bei Themen wie Jassen, Turnen, Velo fahren, Umweltschutz, zusammen essen oder Ferien machen entstanden schon einige angeregte Diskussionen.

Mit Otto Spirig übernahm dann der Sieger des diesjährigen Fokuspreises von Alzheimer Bern das Wort. Spirig arbeitet seit über 25 Jahren als Musiktherapeut mit Menschen mit Demenz. Er nutzt dabei die Kraft der Musik, um mit viel Herz emotional verankerte Erinnerungen zu wecken. Mit seinem Handörgeli besucht er Altersheime und singt mit den Bewohnern. Er beachtet dazu die Biografie oder Herkunft und versucht so, ein Lächeln, eine Regung oder gar ein aktives Mitsingen seines Publikums zu erreichen. Und es sind vor allem die Lieder aus der Kindheit oder den «wilden» Jugendjahren, mit denen er erfolgreich ist. Und so ist sein Repertoire an Liedern mit den Jahren gewachsen. Von Marschmusik, Klassisch und Mundart über Jazz bis hin zu den Hits der Rolling Stones kennt er alle Evergreens.

Als Tipp gab Spirig den Anwesenden mit auf den Weg, sich ihre liebsten Lieder aufzuschreiben, «bevor es zu spät ist». So sei es für Pfleger und Angehörige im Falle einer Demenzerkrankung einfacher, mit Musik für Lichtblicke zu sorgen.

Text: René Walker

GEMEINDE
KEHRSATZ



Chäsitzer Neujahrsapéro 2019

Dienstag, 1. Januar 2019
17-19 Uhr
bei der Gemeindeverwaltung



Der Gemeinderat und die Kommission
Bevölkerung und Integration

GEMEINDEABEND 18. JANUAR 2018



**Zum Gemeindeabend im Ökumenischen Zentrum (Öki)
sind alle Einwohnerinnen und Einwohner ab 18.15 Uhr
mit ihren Familien und Freunden herzlich willkommen.**

Programm

18.15 Uhr	Apéro
19.10 Uhr	Begrüssung Salatbuffet Spaghetti à Discretion Dessertbuffet (Fr. 13.- pro Person exkl. Getränke) Begrüssung neuer Bürgerinnen und Bürger Übergabe Preise Unterhaltung mit «der zauberer»

Die Jugendräume sind offen für Kinder ab 10 Jahren und für Jugendliche.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Öki
Einwohnergemeinde Kehrsatz
Reformierte & Katholische Kirchgemeinde Kehrsatz

AA
Malerei
Hodler
AG

Kirchackerweg 31
3122 Kehrsatz

Mehr als eine
Malerei

..... gipsen, isolieren,
gestalten & tapezieren

Besuchen Sie uns unter:
malereihodler.ch

Oder rufen Sie gleich an:
031 961 58 62



**Ihr Partner für Haushaltgeräte.
Vor-Ort-Service und Verkauf.**

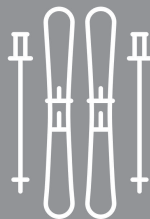


FRIGISERVICE
HAUSHALT - GEWERBE - LABOR

Frigi-Service AG | Belpstrasse 24
3122 Kehrsatz | www.frigi-service.ch

SOVAC
SKI + VELO - CENTER

Dein Spezialist in der Nähe für



Skis



Fahrräder aller Art



Zubehör



Reparaturen



Vermietung

Niederwangen | Bern | Ittigen | Belp | www.ski-velo-center.ch

**Haben Sie Immobilien
zu verkaufen?**

- Honorar erst fällig bei erfolgreichem Verkauf
- Keine Marketinggebühren
- Kostenlose Marktwerteinschätzung
- Grosses Netzwerk an potenziellen Kaufinteressenten
- Langjährige Erfahrung als Familienbetrieb in der Immobilienbranche

JENNI

IMMOBILIEN TREUHAND GMBH
REGIONAL - KOMPETENT - EFFIZIENT

Jenni Immobilien - Treuhand GmbH

Bahnhofstr. 7, 3123 Belp

+41 (0) 31 812 23 00

info@jenni-immo.ch

www.jenni-immo.ch

ZOBO

MOBILER SPIELTREFF KEHRSATZ

Herzliche Einladung zum Spielangebot für Kinder und ihre Eltern aus den verschiedenen Quartieren von Kehrsatz. Die nächsten sechs Gelegenheiten teilnehmen* zu können sind:

1 Freitag 9. November 15:30 – 17:00 Uhr Spielplatz Hängelen	2 Freitag 23. November 15:30 – 17:00 Uhr Zentrum Rössli
3 Freitag 7. Dezember 15:30 – 17:00 Uhr Spielplatz Hängelen	4 Freitag 11. Januar 15:30 – 17:00 Uhr Zentrum Rössli
5 Freitag 25. Januar 15:30 – 17:00 Uhr Spielplatz Hängelen	6 Freitag 15. Februar 15:30 – 17:00 Uhr Zentrum Rössli

*Die Versicherung und Haftung liegt in der Verantwortung der Eltern.



DEUTSCHKAFFEE KEHRSATZ youngCARITAS

Zusammen lachen, kochen und spielerisch Deutsch üben! Das Deutschkaffee ist ein Treffpunkt für alle, die gerne in Kontakt mit den verschiedensten Kulturen treten möchten. Beim gemeinsamen Zeitverbringen, Kochen, Spielen und Plaudern entstehen spannende Begegnungen, und es können neue Bekanntschaften in der Nachbarschaft geknüpft werden.

Der Raum ist offen für Jung und Alt, Familien und Einzelpersonen, für langjährige EinwohnerInnen wie auch neu Zugewogene.

Das Kaffee findet jeden zweiten Mittwoch von 18 bis 20 Uhr im Bistro Weidli statt. Im neuen Jahr treffen wir



uns zum ersten Mal am 9. Januar 2019. Weitere Infos sind unter www.youngcaritas.ch/deutschkaffee zu finden.

Wir freuen uns auf euch!
Nora Engler und Team
youngCaritas Schweiz

SCHULEN

NEUE BÜCHER

BILDERBÜCHER

Apenade, S.	Ich kenn dich nicht, ich geh nicht mit!
Ashman, L.	Klopf! Klopf!
Baker, D.	Frida Furchtlos lädt zum Tee
Bedford, D.	Familie Bär wartet auf den Weihnachtsmann
Bond, M.	Paddington im Zirkus
Bonilla, R.	Welche Farbe hat ein Kuss
Bright, R.	Die Streithörnchen
Butschkow, R.	Was ist denn das für eine Jahreszeit
Carter, L.	Kein Drache weit und breit
Chapman, J.	Ich halt dich fest, mein Kleiner
Donaldson, J.	Nelli Spürnase und die verschwundenen Bücher
Dubisy, L.	Wer hat Angst vor Lollo Tollschwoll
Funke, C.	Der Mäuseritter
Greban, Q.	Wenn ich gross bin, werde ich Feuerwehrmann
Greve, A.	Komm bald wieder
Henn, A.	Emil im Schnee
Jakobs, G.	Papa kann fast alles
Kempter, C.	Herr Hase und Frau Bär
Lambert, J.	Aaa-Uuu!

Leathers, P.	Der Tipp-Tapp Tiger traut sich was!
McIntyre, S.	Wer freut sich über neue Nachbarn?
Napp, D.	Dr. Brumm und der Megasaurus
Neudert, C.	Wie Henri Henriette fand Hase fährt Ski
Rueda, C.	Der kleine Hase, der ängstliche Bär
Smallman, S.	Alle in den Garten
Squillari, E.	Der Wal nimmt ein Bad
Strasser, S.	Der kleine Trommler
Watts, B.	Stille Nacht
Weninger, B.	Ein Einhorn für Greta
Young, A.	Spinnenalarm
Dulleck, N.	Basteln mit den Aller kleinsten
Pypke, S.	Weihnachten

ROMANE

Jonas, E.	Papa Moll findet neue Freunde
Ahern, C.	Frauen, die ihre Stimme erheben
Dahlwitz, S.	Das Licht zwischen den Zeiten
Egan, J.	Manhattan Beach
Fuchs, D.	Bevor wir verschwinden
Hegemann, H.	Bungalow
McKenzie, E.	Im Kern eine Liebesgeschichte
Pauchard, E.	Tödliche Macht

BIBLIOTHEKEN KEHRSATZ



ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	18.00–20.00 Uhr
Mittwoch	9.00–11.00 Uhr
Donnerstag	14.30–16.30 Uhr

Pierre-Dahomey, N. Die Zurückgekehrten
Zeh, J. Neujahr

SACHBÜCHER

Johansen, A.	Hyggelige Weihnachten
Wicke, S.	Süsse Nähideen für die Weihnachtszeit
Renggli, T.	Bernhard Russi

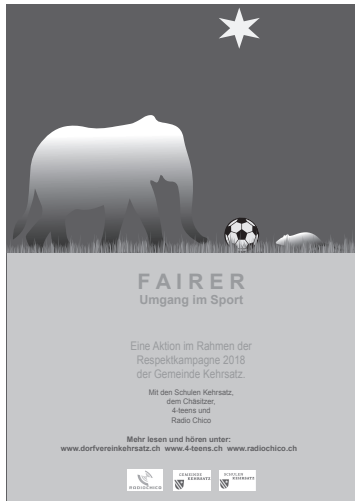
HÖRBÜCHER

Roberts, N.	Schattenmond
Slaughter, K.	Ein Teil von ihr

Liebe Leserinnen und Leser, in der Sportwoche vom 02. 02. 2019-10. 02. 2019 ist die Bibliothek am Montag von 18.00–20.00 für Sie geöffnet.. Ihr Bibliotheksteam



EIN RÜCKBLICK AUF DIE KAMPAGNE AUS SICHT DER SCHULE



Warum hat die Schule mitgemacht?

Da ein respektvoller Umgang miteinander der Schlüssel für ein gutes Zusammenleben der Menschen im Dorf und in der Schule ist, hat die Mittelstufe der Primarschule den Begriff «Respekt» ebenso als Jahresthema gewählt. In einer Institution wie der Schule, an der hunderte Kinder und Jugendliche aus unterschiedlichen Kulturkreisen täglich ein und aus gehen, müssen Werte immer wieder neu vermittelt und eingeübt werden. Denn mit der grossen Vielfalt treffen unterschiedliche Verhaltensweisen und divergierende Wertvorstellungen aufeinander. Ein gemeinsames Verständnis des korrekten Umgangs miteinander ist deshalb unabdingbar, unabhängig der Gruppenzugehörigkeit oder von Persönlichkeitsmerkmalen.

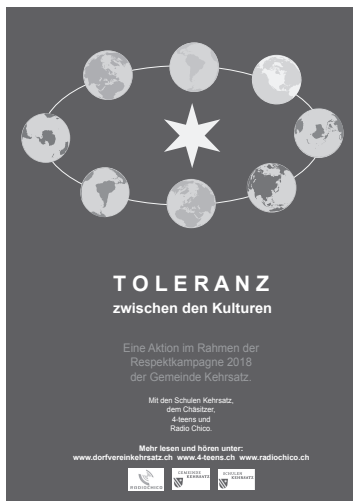
Wie wurde die Kampagne umgesetzt?

Über das ganze Jahr verteilt wurden verschiedene Inhalte zum Begriff «Respekt» bearbeitet, Exkursionen organisiert und Aktivitäten geplant, welche das Zusammenleben und den gegenseitigen Respekt veranschaulichen sollten. Jede Klasse hat sich in ein Thema vertieft, Artikel für den Chäsitzer und die Jugendzeitschrift 4-Teens geschrieben, Plakate gestaltet, Interviews geführt, diskutiert, fotografiert, Jingle und Trailer produziert, Verhaltenskodexe formuliert etc. Höhepunkt war sicher die Projektwoche im März mit dem Internet- und Jugendradio Chico. Eine Woche lang wurden täglich während acht Stunden live Beiträge aus dem mobilen Radiostudio in der Schulbibliothek gesendet.



Wer hat die Plakate gestaltet?

Um über das ganze Jahr die Aufmerksamkeit der Chäsitzer Bevölkerung auf die Respektkampagne zu lenken, hat Samuel Sommer, Primarlehrer in Kehrsatz, sechs Plakate in Weltformat zu verschiedenen Themen gestaltet, welche jeweils für zwei Monate an verschiedenen Orten im Dorf aufgestellt wurden. Vielleicht sind Ihnen die Plakate mit der modernen Graphik, den schönen Bildelementen und leuchtenden Farben aufgefallen und haben Sie zum Nachdenken über eigene Grenzen und Verhaltensweisen angeregt und eben auch bewusst gemacht, dass wir alle Verantwortung tragen für ein Umfeld, das von Vertrauen, Dialog und Wertschätzung geprägt ist.

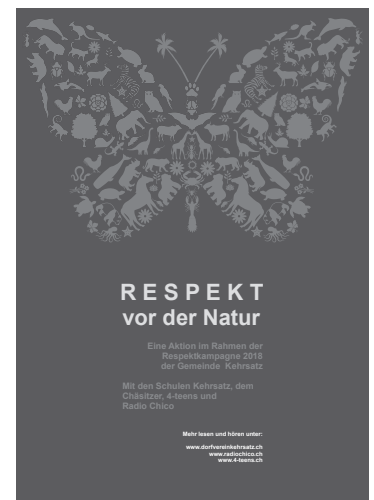


Warum braucht die Schule eine Respektkampagne?

Respekt ist ein menschliches Grundbedürfnis und die Grundlage einer funktionierenden Gesellschaft. Entsprechend müssen wir sowohl im ausserschulischen wie auch schulischen Kontext immer wieder an respektsichernden und -erhaltenden Strukturen arbeiten. Die vielen Facetten eines gelebten Respekts wie Achtung, Höflichkeit, Fairness, Autorität, Toleranz, Umgang mit Einrichtungen, Sachen und Natur etc. müssen geübt werden. Individuelle Grenzen wahrnehmen und sie nicht überschreiten sind an unserer Schule erwünschte Verhaltensweisen. Nicht erwünscht sind dagegen Geringschätzung, Herablassung, Demütigung, Missachtung, Kränkung oder Mobbing. Es sind Teamgeist, Vertrauen und eine angstfreie, motivierende Umgebung, die das Zusammenleben und Lernen in der Schule bestimmen sollen.

Wie hat den Kindern die Respektkampagne gefallen?

- «Ich weiss jetzt, was fair bedeutet.»
- «Es gab nichts, das mir nicht gefallen hat.»
- «Manchmal war es sehr lustig.»
- «Es war cool, wie ein Reporter zu arbeiten.»
- «Das Beste war, dass wir Spass hatten.»
- «Das waren wirklich schöne Tage.»
- «Ich fand es cool, dass die Schule überhaupt so etwas macht.»
- «Ich habe gelernt, dass man viel arbeiten muss.»
- «Die Zeit ist so schnell vorbei gegangen.»
- «Es war sehr aufregend.»
- «Mir hat alles gefallen, am meisten, dass wir keine normale Schule hatten.»
- «Die Projektwoche wird mir noch lange in Erinnerung bleiben. Sie war einfach toll!»
- «Ich fand es cool, weil wir etwas machen konnten, das nicht jede Schule macht.»



Wem gebührt Dank?

Ohne die tatkräftige Unterstützung von vielen engagierten Menschen im Dorf wäre eine so breit angelegte Kampagne nicht realisierbar gewesen. Deshalb danken wir ganz herzlich...

- ...allen Sponsoren, die die Radiowoche mitfinanziert haben,
- ...dem RadioChico-Team für die professionelle Anleitung zum Radioschaffen und das Steuern der Sendetechnik,
- ...den vielen lokalen Prominenten, die als Interviewgäste zu uns kamen,
- ...allen 124 Schülerinnen und Schülern und 9 Lehrkräften der Mittelstufe für die vielen guten Ideen und das engagierte Arbeiten,
- ...den Angestellten der Gemeindeverwaltung für die Übernahme von administrativen Arbeiten,
- ...Samuel Sommer fürs Gestalten der schönen Kampagnenplakate,
- ...dem Hauswartteam für die zusätzlich geleisteten Arbeiten und
- ...den Bibliothekarinnen für ihre Flexibilität bei den Einsatzzeiten und der Raumbelieferung.

Sonntag 20. Januar 2019 18:00
Oekumenisches Zentrum Kehrsatz

Norea Trio
Maurice Ravel
Camille Saint-Saens
Paul Juon



Eva Lüthi
Violoncello

Petya Mihneva
Klavier

Hyunjong Kang
Violine

www.kulturkehrsatz.ch

Eintritt: 30.- / 25.- / 5.-

KIRCHEN

ÖKUMENISCHER SENIO- RENNACHMITTAG

*Mittwoch, 23. Januar 2019, 14 Uhr im
Öki-Saal*

Spielnachmittag mit den Konfirmand/innen und Pfarrerin Beatrice Grimm.

*Donnerstag, 7. Februar 2019, 14 Uhr im
Öki-Saal*

Die Senioren Bühne Belp spielt „Ybruch mit Näbewürkige“. Eine Kriminalkomödie von Ueli Remund.

Wer nicht gut zu Fuss kommen kann, melde sich bitte im Sekretariat des Ökumenischen Zentrums, Tel. 031 960 29 29. Interessierte jeglichen Alters sind an Seniorennachmittagen herzlich willkommen.

SENIOREN-SOUPERIA

*Freitag, 25. Januar 2019, und Freitag,
22. Februar 2019, um 12 Uhr im Öki-Saal.*

Alle in Kehrsatz wohnhaften Seniorinnen und Senioren sind herzlich dazu eingeladen.

Anmeldung: bis am Mittwoch, 23. Januar 2019, bzw. Mittwoch, 20. Februar 2019, ist erwünscht beim Sekretariat des Ökumenischen Zentrums, Tel. 031 960 29 29 (8.30–11.30 Uhr).

ELTERN-KIND-TREFF

*Freitag, 11. und 25. Januar 2019 und 1. und
22. Februar 2019, jeweils von 9.15 bis 11 Uhr.*

Der Eltern-Kind-Treff ist ein Ort der Begegnung für Mütter, Väter, Grosseltern und weitere Interessierte mit Kindern bis zu 5 Jahren. Hier haben die Erwachsenen und die Kinder die Möglichkeit, Kontakte und Freundschaften zu knüpfen. Kaffee und Sirup gibt es immer. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter.

Für Fragen steht Ihnen Christine Jordi, 078 656 40 63, zur Verfügung.



FIIRE MIT DE CHLIINE

*Samstag, 19. Januar und 23. Februar 2019,
von 9 bis 9.30 Uhr, Öki*

Ökumenische Gottesdienste

Für 0- bis 5-jährige Kinder mit ihren Familien. Anschliessend bleibt Zeit für ein Znüni und Gespräche.

Wir freuen uns auf euch!

Lucy, Cécile Marro, Yvonne Habegger Marthaler

Weitere Informationen:

Tel. 031 960 29 24

AKTION WEIHNACHTSPÄCKLI

Am 10. November fand die Aktion Weihnachtspäckli der Christlichen Ostmission statt.

Im Namen des Kirchgemeinderates danken wir der Bevölkerung von Kehrsatz, Familie Rufener und Coop Kehrsatz, dass wir vor den Geschäften die Stände für die Päckliabgabe errichten durften. Auch danken wir allen Spendern, die diese Aktion unterstützt haben, den «Lismifroue» für die vielen Socken und Pullover, so dass wir insgesamt 55 Weihnachtspäckli für Kinder und Erwachsene in Osteuropa zum Versand bereitstellen konnten. Ein ganz besonderer Dank gebührt den zehn Konfirmand/innen der Konfirmationsklasse von Pfarrerin Beatrice Grimm, die uns tatkräftig beim Einpacken und Zusammentragen der Weihnachtspäckli geholfen haben. Auch Margret Wyssbrod danken wir an dieser Stelle herzlich für ihre Mithilfe am Päcklitisch. Ohne eure Mithilfe wäre diese Aktion nicht durchführbar gewesen.

Merci viu mau und es het gfägt mit öich!

Text+Foto: Monika Gysler und Danielle Läderach



Wir pflegen:
immer,
überall, alle.

Ihre SPITEX BERN: 031 388 50 50
Online-Anmeldung: www.opanspitex.ch

SPITEX Genossenschaft Bern
Salvisbergstrasse 6
Postfach 670 3000 Bern 31
info@spitex-bern.ch
www.spitex-bern.ch



Haus gesucht

Wir sind eine kleine, unkomplizierte Familie und suchen ab ca. 2020 ein älteres, kleines und einfaches Haus in Kehrsatz zum Liebhaben, Handwerkern und Gärtele. Kaufpreis maximal Fr. 650'000.–

Bei Bedarf könnten wir in Kehrsatz eine grosse, ruhige und stufenfreie 3-Zi-Eckwohnung mit WC/Dusche + WC/Bad sowie Gartensitzplatz angrenzend an die Landwirtschaftszone zur Miete anbieten, Einkauf + ÖV 400 m. Wir freuen uns auf eine Rückmeldung.

Mail: haus-kehrsatz@gmx.ch oder via Post:
postlagernd 13-0307
Poststelle Kehrsatz
3122 Kehrsatz



**Fuhrer
Fenster
und Türen**

**Investition
in die
Zukunft.**



Fuhrer Schreinerei AG
Die Fenster- und Türenfabrik
3122 Kehrsatz · Tel. 031 961 35 55

VEREINE

VOLLEYBALL FÜR JUNIORINNEN

Du kannst Service, Pass und Manschette spielen und möchtest dich weiter verbessern. Du liebst es, im Spiel schnelle Entscheidungen zu treffen. Du möchtest im Dorf in einem Verein aktiv Sport treiben und dich in eine Mannschaft integrieren.

Du bist zwischen 15 und 22 Jahre alt. Dann bist du bei uns genau richtig!
Training: mittwochs von 19.30 bis 21 Uhr und/oder freitags von 20 bis 21.45 Uhr
Wo: Sporthalle Selhofen



Infos: Anita König, Tel. 031 961 86 41, 079 454 73 62 (SMS oder WhatsApp) oder www.volley-kehrsatz.ch

Es besteht die Möglichkeit, jeweils von Mitte Oktober bis Mitte März an den Meisterschaftsspielen von Swiss Volley Region Bern teilzunehmen. Komm doch einfach mal vorbei.



Die Juniorinnen von Volley Kehrsatz

HAST DU LUST, DAS VOLLEYBALLSPIEL ZU ERLERNEN?

Seit Oktober 2018 tummeln wir uns wieder in der Halle. Schülerinnen und Schüler, zwischen 10 und 15 Jahren, die das Volleyballspiel erlernen möchten, sind herzlich willkommen. Vom Fangen zur Manschette, vom Werfen zum Pass bauen wir das technisch schwierige Spiel auf.



Wann: jeweils dienstags von 17.15 bis 19.15 Uhr, jeweils während der Schulwochen.

Wo: Turnhalle der Sekundarschule Kehrsatz

Kosten: keine

Infos: Anita König, Tel. 031 961 86 41 oder 079 454 73 62 (SMS oder WhatsApp)

WECHSEL IM GESUNDHEITSTURNEN

An Stelle von Eva-Maria Eschenbacher leitet neu Marlies Rutz, Ausbildung ESA, das Gesundheitsturnen.

Wir danken Eva-Maria Eschenbacher ganz herzlich für ihren langjährigen Einsatz. Wir haben viel profitiert von ihrer grossen Erfahrung und ihrem Engagement, uns beweglich und fit zu halten. Da sie von Kehrsatz weggezogen ist, konnte sie die Leitung nicht mehr weiterführen. Wir wünschen Eva-Maria alles Gute und freuen uns, nun mit Marlies Rutz unserer Gesundheit weiterhin Gutes zu tun.

Auch in der 2. Hälfte der Wintersaison (8 Lektionen) bietet der Frauenverein das Gesundheitsturnen für Seniorinnen an. Es geht um ganzheitliches Training des Körpers mit Übungen für Rücken und Beckenboden, Atemtechnik, Beweglichkeit, Koordination, Gleichgewicht usw.

Wann: 10. Januar bis voraussichtlich 14. März
(kein Turnen in der Sportwoche)



FRAUENVEREIN
KEHRSATZ

Zeit: jeweils Donnerstag

15.30–16.30 Uhr

Ort: Ökumenisches Zentrum Kehrsatz, Belpbergzimmer.

Kosten: Fr. 40.– für 8 Lektionen

Anmeldung: Susanne Hänni

031 961 17 78

Wichtig: Nur neue Teilnehmerinnen müssen sich anmelden.

vereins wird seine Aufgaben weiterhin erfüllen und sucht per März 2019 eine neue Präsidentin.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen oder Anregungen an eines der Vorstandsmitglieder (s. Homepage oder info@frauenverein-kehrsatz.ch)

Der gewohnte Familienbrunch wird im März 2019 nicht stattfinden.

VERKAUF BACKWAREN AM WIEHNACHTSMÄRIT

Der Frauenverein Kehrsatz dankt allen Bäckerinnen und Bäckern und allen Helfenden für ihre Beiträge an unseren Stand am Chäsitzer Wiehnachtsmärit. Wir hätten sogar noch viel mehr verkaufen können!

Der Erlös geht dieses Jahr an die Spenden des Frauenvereins zu je Fr. 500.– für das Frauenhaus Bern und die «Heitere Fahne» Wabern.

ERKRANKUNG UNSERER PRÄSIDENTIN

Der Frauenverein Kehrsatz wünscht seiner Präsidentin Ursula Walther weiterhin gute Besserung und grösstmögliche Fortschritte! Der Vorstand des Frauen-

DIVERSES

ALTES CHÄSITZ

Entwässerung Belpmoos, 1915–1920

Um der Anfang der 1900er-Jahre herrschenden Nahrungsmittelknappheit zu begegnen, reifte der Plan heran, das sumpfige Belpmoos zu entwässern und so fruchtbares Ackerland zu gewinnen.

Die Arbeiten wurden mit Hilfe des Bundes und des Schweizerischen Verbandes für Bodenverbesserung in den Jahren 1915–1920 durchgeführt. Umfangreiche Installationen waren dazu nötig.

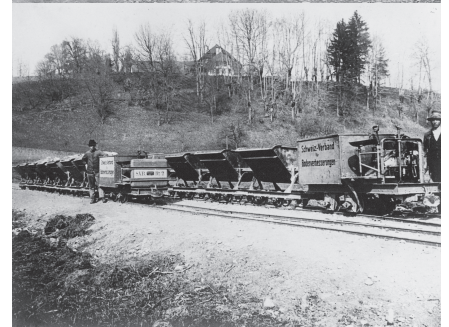
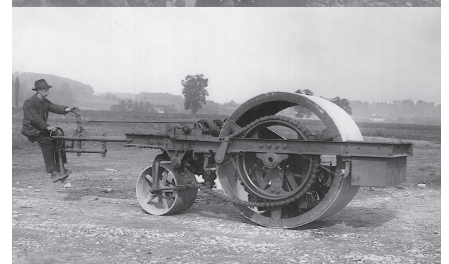
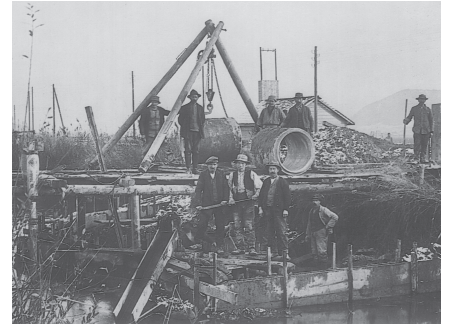
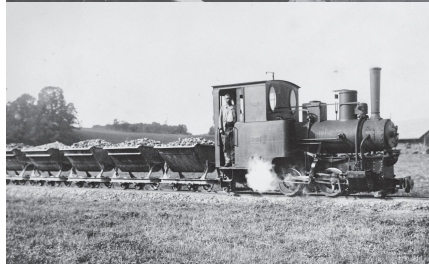
Ausser der Erstellung eines Pumpenhauses, einer Betonmischanlage, von Personalunterkünften usw. wurden über 16 km Flurwege angelegt, etwa 15 km Leitungen eingegraben und ein umfangreiches Schienennetz für den Transport von Kies und Steinen von Obersehlhofen bis ins Moos errichtet.

Tausende von Kubikmetern dieses Materials wurden am Sandbühlhügel von Hand abgegraben, in Kippwagen geladen und ins Moos gefahren. Gleichzeitig wurde die alte Holzbrücke an der Gürbe durch eine Betonbrücke ersetzt.

Haben Sie auch noch alte Bilder, Karten oder Dokumente von Kehrsatz, die Sie gerne der Öffentlichkeit zugänglich machen und archivieren möchten?

Dann melden Sie sich doch bitte auf chaesitzer@dorfvereinkehrsatz.ch oder Telefon 079 352 88 37.

Wir publizieren die schönsten Bilder auf www.facebook.com/kehrsatz oder im Chäsitzer.



**einfach stark
für ihre familie.**

Unser Trend Set Family mit Privatkonten, Maestro-Karten, Kreditkarten und weiteren Vergünstigungen.
valiant.ch/familie

Valiant Bank AG
Bernstrasse 3
3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 18 04

wir sind einfach bank.

valiant

Literarischer Sonntagmorgen

EINFACH SCHWIERIG

Ob der Inhalt der Bücher einfach schwierig oder schwierig einfach oder «einfach» oder «schwierig» ist, kann man diskutieren oder selber herausfinden, indem man die vier vorgestellten Bücher liest. Vier verschiedene Lebensgeschichten geben Einblick in schwierige Lebenssituationen. Das winterliche Wetter lud die rund 30 Gäste des literarischen Sonntagmorgens ein, in die nächste Lesesaison zu starten.

Wer noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk ist, kann zwischen vier Büchern wählen: Olivia Elkaims «Modigliani, mon amour» handelt im Paris der 20er-Jahre von der leidenschaftlichen Liebe des Künstlers Modigliani zu einer jungen, streng katholischen Frau und zeigt das Spannungsfeld zwischen Bürgertum und Künstlerszene. Lucy Fricke beschreibt in «Töchter» eine Freundschaft zweier Frauen, die mit einem

totkranken Vater zum Sterben in die Schweiz reisen und auf der Reise immer weiterreisen. «Die kommenden Jahre» von Norbert Gstrein handelt im Sommer der Willkommenskultur. Ein Glaziologe will auswandern und seine Frau quartiert stattdessen eine Flüchtlingsfamilie zu Hause ein, was zu einer Midlife- und

Lebenskrise führt. In «Du springst, ich falle» erzählt Maryam Madjidi die Geschichte ihrer Familie im Iran und ihres Lebens im Exil.

Der nächste literarische Sonntagmorgen findet am 28. April 2019 zum Thema «4 beste Bücher» statt.

Text + Foto: Gitta Bellmann



NACHBARSCHAFTSAKTIONEN

Im Chäsitzer 3/18 hat die Kommission Bevölkerung und Integration in Zusammenhang mit dem europäischen Tag der Nachbarschaft kleine und grosse Nachbarschaftsaktionen gesucht, die von

Kehrsatzer/innen innerhalb ihrer Nachbarschaft durchgeführt werden. Hier ein paar Impressionen von Festen und Apéros, die in den Kehrsatzer Quartieren durchgeführt wurden.



WER WEISS ES?

Hier noch die Auflösung vom Gewinnspiel in der letzten Ausgabe.

A) Zum wievielten Mal findet der Chäsitzer Weihnachtsmärkt statt?

[1] 38. Mal [2] **41. Mal** [3] 43. Mal

B) Was findet am 5. Dezember im Öki statt?

[4] **Freiwilligenanlass** [5] Jasstreff [6] Weihnachtsmärkt

C) Wo war die Chäsitzer Schulklasse im Lager?

[7] Kroatien [8] Bodensee [9] **Tenero**

Die richtige Antwort lautete **249**.

Der Einkaufsgutschein von Thömus im Wert von Fr. 50.– gewann Katharina Widmer-Gfeller, Bernstrasse 39, 3122 Kehrsatz.

Der Gutschein wird per Post zugestellt.

Herzlichen Glückwunsch
Die Redaktion

Im nächsten Chäsitzer gibt es neue Fragen



DEZEMBER

Fr 28. Seniorensouperia, Öki

JANUAR

Di 1. Neujahrsapéro, Blumenhof

Do 3. Seniorenessen, Brunello³

Mi 9. Jastreff, Öki

Mi 9. Deutschkaffee, Weidli

Fr 11. Eltern-Kind-Treff, Öki

Fr 11. zobo Spielmobil, Rössli

Do 17. Frauentreff, Öki²

Fr 18. Gemeindeabend, Öki

Sa 19. Fiire mit de Chline, Öki

So 20. Spurensuche UWG, Gurnigel

So 20. Norea Trio, Öki¹

Mi 23. Seniorennachmittag, Öki

Mi 23. Deutschkaffee, Weidli

Fr 25. Eltern-Kind-Treff, Öki

Fr 25. zobo Spielmobil, Hängelen

Fr 25. Spielnachmittag, Öki

Fr 25. Senioren-Superia, Öki

Sa 26. Jassmeisterschaft, Selhofen

FEBRUAR

Fr 1. Eltern-Kind-Treff, Öki

Mi 6. Jastreff, Öki

Mi 6. Deutschkaffee, Weidli

Do 7. Seniorenessen, Brunello³

Do 7. Seniorennachmittag, Öki

Do 7. Theater «Ybruch mit Näbewürkige», Öki

Fr 15. zobo Spielmobil, Rössli

Mi 20. Deutschkaffee, Weidli

Do 21. Frauentreff, Öki²

Fr 22. Eltern-Kind-Treff, Öki

Fr 22. Senioren-Superia, Öki

Sa 23. Fiire mit de Chline, Öki

MÄRZ

So 3. Klavierrezital, Öki

Mi 6. Jastreff, Öki

Mi 6. Deutschkaffee, Weidli

Do 7. Seniorenessen, Brunello³

Fr 8. Frauenfest, Öki

Sa 9. Hallennacht, Selhofen

Mi 20. Deutschkaffee, Weidli

Do 21. Frauentreff, Öki²


So 24. Carte Blanche HKB, Öki¹

So 31. Ikebana Japan Fest, Öki

¹ Infos unter www.kulturkehrsat.ch

² Anmeldung bei Judith Meister, Tel. 076 449 33 27
frauentreff@dorfvereinkehrsat.ch

³ Seniorenessen: Beginn 11.30 Uhr, im Rest. Brunello, Essen inkl.
1 Getränk und Kaffee oder Tee Fr. 17.-; Anmeldung bei A. Vogel,
Tel. 031 961 28 75, bis Montag der gleichen Woche; Fahrdienst auf Anfrage.

 INFORMATIONEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG VON KEHRSATZ
PUBLIZIERT VOM DORFVEREIN KEHRSATZ

IMPRESSUM

Redaktionsadresse: Redaktion «Chäsitzer», Postfach 24
3122 Kehrsatz, Mail: chaesitzer@dorfvereinkehrsat.ch

Postadresse des Dorfvereins: Dorfverein Kehrsatz
Postfach 24, 3122 Kehrsatz

Redaktion und Inserate: Gitta Bellmann, Tel. 031 922 22 08
René Walker, Tel. 079 352 88 37

Ausschreibung Kurse: Kati Herrmann
katalin.gergocs@bluwin.ch

Layout/Druck: Druckerei Läderach AG, Bern

ISSN: 1663-0297 (PRINT) / 2296-5181 (ONLINE)

Chäsitzer im Internet: www.chaesitzer.ch
www.dorfvereinkehrsat.ch
www.facebook.com/kehrsatz

Redaktionsschluss der Chäsitzer-Ausgaben 2019

2/2019	13. Februar 2019
3/2019	17. April 2019
4/2019	12. Juni 2019
5/2019	14. August 2019
6/2019	16. Oktober 2019

**Textbeiträge für Ausgabe 2/19 bitte
bis zum 13. Februar 2019, 24 Uhr an:**
chaesitzer@dorfvereinkehrsat.ch

**Die nächste Ausgabe erscheint am 1. März 2019
Zuständig: Gitta Bellmann**